

Regionalfonds zur Stärkung der Dürreresilienz am Horn von Afrika (Djibouti)

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Dürreresilienz der pastoral und agro-pastoral lebenden Bevölkerung in ariden und semi-ariden Gebieten in der Grenzregion im Süden Dschibutis (Dikhil-Cluster). Im Rahmen des Vorhabens werden partizipativ ausgewählte Maßnahmen in den Bereichen Wasserressourcenmanagement, Viehzucht und ländliche Basisinfrastruktur durchgeführt und Einkommen schaffende Zusatzqualifikationen vermittelt. Dadurch ist das (agro) pastorale Produktionssystem nachhaltig gestärkt und alternative Einkommensmöglichkeiten werden genutzt. Die Durchführungsverantwortung für das Vorhaben liegt beim dschibutischen Landwirtschaftsministerium. Eine politisch-strategische Koordination der grenzüberschreitenden Aktivitäten übernimmt die Regionalorganisation Intergovernmental Authority on Development (IGAD). Das verfügbare Finanzierungsvolumen beträgt 4,0 Mio. EUR. Das Vorhaben ist Bestandteil eines regionalen Gesamtprogramms von bis zu 50 Mio. EUR, das der Intergovernmental Authority on Development (IGAD) im Rahmen des "Regionalfonds zur Stärkung der Dürreresilienz am Horn von Afrika" zugesagt wurde.

Land / Region / Institution	Dschibuti
Nummer	35327
Schwerpunkt	Ernährung und Landwirtschaft
Sektor	43040 - Ländliche Entwicklung
Finanzierungsinstrument	Zuschuss / Darlehen aus Haushaltsmitteln
Weitere Geber	-
Deutscher Finanzierungsbeitrag	4,0 Mio. EUR
Status	aktiv
Auftraggeber	BMZ
Projektpartner	MINISTRY OF AGRICULTURE LIVESTOCK & FISHERIES
Zuständige Abteilung	Ostafrika und Afrikanische Union

Kontakt

Noch Fragen?

✉ transparenz-entwicklungsbank@kfw.de